



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

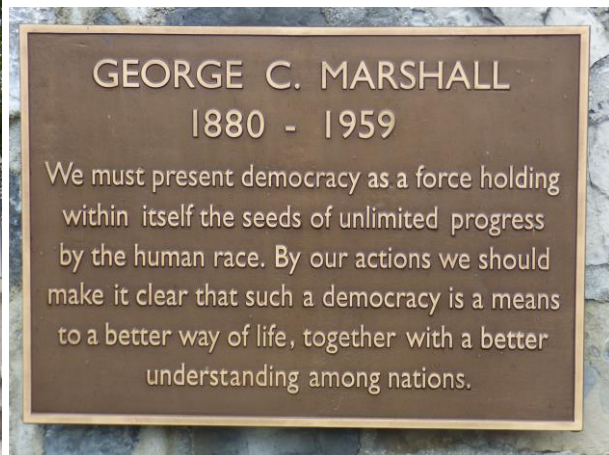


Einladung

Wir laden Sie ein zur Veranstaltung am **Donnerstag, 6. September 2018**, 18 Uhr 30
(gemeinsam mit dem Kulturfonds FrankfurtRheinMain und der George Marshall-Gesellschaft)
im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Grußwort: Alexander W. Hetjes, Oberbürgermeister Bad Homburg v.d. Höhe

Prof. Dr. Werner Plumpe, Goethe-Universität Frankfurt
Der Marshall-Plan und seine historische Bedeutung



Fotos: George C. Marshall European Center for Security Studies, Garmisch-Partenkirchen, ©Dölemeyer

Der Marshall-Plan, also die amerikanische Wiederaufbauhilfe für Europa Ende der 1940er, Anfang der 1950er Jahre, gilt als Beginn des europäischen Nachkriegsbooms und hat nicht zuletzt deshalb bis heute legendäre Bedeutung. Nicht selten wird er geradezu als Blaupause für entsprechende aktuelle Programme genannt. Doch wird diese Legende seiner historischen Bedeutung wirklich gerecht? Im Vortrag wird der Marshall-Plan von seinen politischen Absichten, seinem Umfang und seinen Wirkungen ausgehend auch daraufhin befragt werden, ob der Erfolg, den diese Hilfe in Westeuropa hatte, wiederholbar ist oder nicht doch an Bedingungen gebunden war, die eine Wiederholung unwahrscheinlich machen.

Dr. Helmut Müller
Geschäftsführer Kulturfonds
FrankfurtRheinMain

Dr. Wolfgang Lindstaedt
Vorsitzender WIPOG e.V.

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e.V.**

Am Seeberg 7 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: 06172 9369-01
Telefax: 06172 9369-02
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de

Vorstand:

Gf. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Stv. Vorsitzender: Dipl.-Volksw. Heinz Günter Decker
Schatzmeister: WP Walter Bloch
Schriftführer: Rolf Wagner
Ehrevorsitzender: Dr. Harti Schwarz

Antwort bitte per
Telefax: 06172 936902
e-mail: info@wipog.de
oder Briefpost

Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e.V.
Geschäftsstelle
Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Veranstaltung am **Donnerstag, 6. September 2018**, 18 Uhr 30
(gemeinsam mit dem Kulturfonds FrankfurtRheinMain und der George Marshall-Gesellschaft)
im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Prof. Dr. Werner Plumpe, Goethe-Universität Frankfurt
Der Marshall-Plan und seine historische Bedeutung

ANMELDUNG bitte bis 1. September 2018

NICHTMITGLIEDER werden um eine SPENDE gebeten.

(WIPOG e.V. ist vom Finanzamt Bad Homburg mit Freistellungsbescheid vom 30.10.2015 als gemeinnützig
anerkannt worden, St. Nr. 03 250 99075)

Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung teil (Zahl der Personen _____)

Ich/wir kann/können leider nicht teilnehmen

Hinweise für Nichtmitglieder:

Ich/wir möchte(n) gerne weitere Einladungen erhalten und bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Adressdaten von der WIPOG dafür gespeichert und verwendet werden.

Verantwortlich hierfür ist der WIPOG-Vorstand. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherte Adressdaten verlangen, der Speicherung widersprechen, ggf. Berichtigung oder Löschung verlangen sowie sich ggf. bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren.

Name, Vorname

Firma/Institution

Telefon/Telefax

e-mail-Adresse

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift